

Dörthe Binkert

Vergiss kein einziges Wort

Roman

Drei Epochen, drei Frauen, drei Schicksale

In den Geschichten von Martha, Maria und Magda im schlesischen Gleiwitz spiegelt sich die Geschichte einer Grenzregion wider: die Geschicke von Deutschen, Polen und Tschechen, Christen und Juden, die liebten und hassten, Familien gründeten und einander verließen, vertrieben wurden und sich wiederbegegneten. Gekonnt spannt Dörthe Binkert den großen Bogen von den 20er- bis zu den ausgehenden 60er-Jahren des letzten Jahrhunderts. Mit viel Gespür und noch mehr Herzblut zeichnet sie das Porträt einer Zeit und einer Region, in der Freude und Leid nur einen Wimpernschlag voneinander entfernt waren.



Dörthe Binkert
Vergiss kein einziges Wort
 Roman

Originalausgabe Ebook
 368 Seiten

ISBN: 978-3-423-43469-0
 EUR 9,99 [DE]
 ET 21. September 2018



© Suzanne Schwiertz

Autor*in

Dörthe Binkert

Dörthe Binkert, geboren in Hagen/Westfalen, wuchs in Frankfurt am Main auf und studierte dort Germanistik, Kunstgeschichte und Politik. Nach ihrer Promotion hat sie viele Jahre für große deutsche Publikumsverlage gearbeitet. Seit 2007 ist sie freie Autorin und lebt in Zürich.

Pressestimmen

»Vergiss kein einziges Wort« macht Geschichte lebendig und stellt eine Stadt in den Mittelpunkt, die interessante kaum sein könnte in einer Zeit rund um und während des II. Weltkriegs.«

schreiblust-leselust.de, 14. Oktober 2018

»Mit viel Gespür und noch mehr Herzblut zeichnet sie das Porträt einer Zeit und einer Region, in der Freude und Leid nur einen Wimpernschlag voneinander entfernt waren.«

Kufstein Blick, 24. Oktober 2018

»Dörthe Binkert ist mit diesem grandiosen Werk ein eindringliches Zeitportrait gelungen, das seinesgleichen sucht.«

buchaviso.de, Beatrix Petrikowski, 13. November 2018

»Eine einfühlsame Geschichte, die auch heute noch in vielen Teilen der Welt traurige Aktualität besitzt.«

radiolounge.de, 20. November 2018

»Packend!«

Woman Geschenke-Extra, 22. November 2018

»Vergiss kein einziges Wort« ist ein zutiefst berührender Roman, der von unserer eigenen Geschichte erzählt, ein mitreißendes Epos und durch und durch menschliches Epos (...).«

booksection.de, Stefanie Ruffle, 28. November 2018

»Eine große Saga im schlesischen Grenzgebiet.«

Neue Post, 28. November 2018

»Gekonnt verwebt Dörthe Binkert deutsch-polnische Geschichte mit einer üppigen Familiensaga und den großen Themen der Literatur: Familie und Liebe, Heimat und Identität, Krieg und Frieden.«

Hamburger Klönschnack, 1. Januar 2019

»Die Autorin spannt gekonnt den Bogen von den 20er- bis zu den ausgehenden 60er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts - ein fesselndes Zeitporträt.«

Westfalen-Blatt, Doris Wassermann, 6. Januar 2019

»Vergiss kein einziges Wort« ist eine grandiose Mischung aus Familienepos und zeitgeschichtlichem Roman.«

dieterwunderlich.de, 7. Januar 2019

»Dieser beeindruckende Roman macht Geschichte erlebbar und lebendig - von mir eine unbedingte Leseempfehlung!«

vonmainbergsbuechertipps.wordpress.com, 13. Februar 2019

»Binkert schreibt sehr leidenschaftlich, aufwühlend, mitreißend, lebendig!«

literaturmarkt.info, Susann Fleischer, 18. Februar 2019

»Mit viel Gespür und noch mehr Herzblut zeichnet sie das Porträt einer Zeit und einer Region, in der Freude und Leid nur einen Wimpernschlag voneinander entfernt waren.«

Passauer Neue Presse, 22. Juni 2019

»Die fesselnde Geschichte einer schlesischen Familie, die von starken Frauen getragen wird, und verwoben ist mit der dramatischen Geschichte (Ober)Schlesiens, ist ebenso lehrreich wie packend.«

Freiburger Wochenbericht, 6. November 2019

»Fast ein Jahrhundert dramatischer Geschichte erzählt dieser Roman.«

Frau von Heute, 23. Dezember 2020

»Packend«

Bella, 30. Dezember 2020

»Dörthe Binkert spannt gekonnt den großen Bogen von den 20er- bis zu den ausgehenden 60er-Jahren des letzten Jahrhunderts.«

»Sie macht Geschichtswissen an menschlichen Schicksalen erlebbar, greifbar und begreifbar.«

Freie Presse, Ute Krebs, 21. Dezember 2018

Autor*in Dörthe Binkert bei dtv

- Vergiss kein einziges Wort, Paperback, ISBN: 978-3-423-26280-4